



Gemeinde Köstendorf

Info

Nr.: 12/2011

Zugestellt durch Post.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Köstendorf schreibt folgende Stelle zur Besetzung ab 1. Jänner 2012 aus:

Leitende/r Sachbearbeiter/in in der Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Bauamtsleiter/in)

Der Aufgabenbereich:

- Bearbeitung und Verwaltung aller baubehördlichen Akte in feuer- und baupolizeilichen Angelegenheiten inklusive der laufenden Bauüberwachung bis zur Fertigstellung
- Verfahrensabwicklung von Flächenwidmungsplänen und Bebauungsplänen
- Erledigung des Schriftverkehrs mittels EDV
- allgemeine Verwaltungstätigkeit (z.B. Erstellen und Versenden verschiedener Bescheide, Terminverwaltung, Bearbeitung von Förderansuchen, ...)
- Beratung und Information von Bürger/innen

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung ev. mit Matura oder HTL Hochbau / Tiefbau
- vorzugsweise Erfahrungen im Baurecht und Praxis im öffentlichen Dienst
- Technisches Verständnis
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), ev. KIM Bau- und Grundstücksverwaltung, GeoOffice
- organisatorische Fähigkeiten, Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit, Flexibilität, Team- und Kooperationsbereitschaft
- Eigeninitiative bei der Weiterbildung und Lernbereitschaft
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Staates
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- bestehender / künftiger Wohnsitz in der Gemeinde Köstendorf ist von Vorteil

Wir bieten:

- Selbständiges Arbeiten in einem eigenen Verantwortungsbereich
- Die Bezahlung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
- Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (40 Wochenstunden)

Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen und vielseitigen Tätigkeit haben, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Anschluss der üblichen Unterlagen, wie Geburtsurkunde, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Staates, alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Befähigungsnachweise, Lebenslauf mit Foto und der Darstellung der bisherigen beruflichen Tätigkeit, bitte bis **30. September 2011** an die Gemeinde Köstendorf, Kirchenstraße Nr. 5, 5203 Köstendorf oder office@koestendorf.at.

Auf Ihre Bewerbung freut sich
Bürgermeister Josef Krois

Neuer Standort für Telekommunikationsanlage (Handymast)

Vor ca. 2 Jahren trat die Fa. Mobilkom mit dem Anliegen, die bestehende Mobilfunkstation am Heizhaus aufzurüsten, an die Gemeinde Köstendorf heran.

Da jedoch die Aufstockung der Volksschule, bei der die neuen Räume in einen Bereich erhöhter Strahlenimmissionen rücken, unmittelbar bevorstand, entschloss sich die Gemeindevertretung den Vertrag mit der Fa. Mobilkom zu kündigen.

Gemeinsam mit dem Umweltmediziner des Landes Salzburg, Herrn Dr. Gerd Oberfeld wurde ein Standort gesucht, bei dem einerseits eine gute Netzqualität für die vielen Handynutzer gegeben ist und andererseits die Wohnbevölkerung nur einer möglichst geringen Strahlung ausgesetzt ist.

Die neue Sendeanlage wird nun um ca. 400 m weiter nördlich des Ortes am Waldrand errichtet und voraussichtlich noch heuer in Betrieb gehen.

Seniorenbund Ortsgruppe Köstendorf

Das **Senioren-Turnen** beginnt wieder am **Montag, 19. September 2011 ab 17.00 Uhr** im Turnsaal der Hauptschule Köstendorf (bis Montag, 21. November 2011). Eingeladen sind alle Interessierten, die Freude an der Bewegung haben, auch Nichtmitglieder, besonders aber auch Männer. Anmeldungen bitte bei Frau Maria Dürager, Tel.: 06216-8057.

Seniorentageszentrum Straßwalchen

Ab Montag, 19. September 2011 ist das Seniorentageszentrum Straßwalchen an fünf Tagen in der Woche geöffnet – Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.30 Uhr! Ein kostenloser Schnuppertag ist möglich! Anmeldung und Information unter Tel.: 06215/8550 oder 06215/80130.

Was ist ein Getränke-Verbundkarton



Getränke-Verbundkartons kennen wir als sogenannte Saftpackerl oder Tetra-Packs. Sie werden hauptsächlich für Milch und Milchprodukte sowie Fruchtsäfte verwendet. Aber was passiert mit den Packungen, wenn sie nicht mehr gebraucht werden?

Getränkeverbundkartons werden getrennt gesammelt. Sie gelangen in die Kartonfabrik und werden in Ihre Bestandteile Zellulose, Polyethylen und Aluminium zerlegt. Die Zellulose (rund 80 %) gelangt direkt in die Kartonproduktion. Dort ist sie ein wertvoller Rohstoff für die Herstellung neuer Kartonagen. Polyethylen und

Aluminium werden als sogenannter Reject ausgeschieden und in der Industrie als Ersatzbrennstoff verwendet. Der „Rohstoff“ Getränkekarton wird also sinnvoll wiederverwertet.

Voraussetzung ist, dass die Verbundkartons richtig gesammelt werden. Das ist ganz einfach: Waschen sie die leeren Verbundkartons kurz aus, biegen Sie die Ecken auf und falten Sie ihn flach. So benötigt er nicht viel Platz in Ihrem Sammelgefäß und Sie können ihn am Altstoffsammelhof in den richtigen Behälter werfen.

Zum Schluss noch ein Tipp: Getränke in Mehrwegflaschen vermeiden Abfall. Mehrwegflaschen werden durchschnittlich 40-mal wiederbefüllt. Das spart Rohstoffe und schont die Umwelt.



Richtig gesammelte Getränke-Verbundkartons können gut wiederverwertet werden.